

## **Relaunch: „Thüringische Landeszeitung“ präsentiert sich in neuer Optik**

ESSEN / WEIMAR, 05.08.2014. Eleganter, hochwertiger und zeitgeistlos: Die „Thüringische Landeszeitung“ (TLZ) erscheint in neuer Optik. Markanteste Änderung sind die neuen Titelpfeile, in denen das Wort „Landeszeitung“ stärker hervorgehoben wird. Auch die Titel der TLZ-Kopfausgaben „Eisenacher Presse“, „Eichsfelder Tageblatt“ und „Gothaer Tagespost“ sind prägnanter und betonen noch stärker die lokale Ausrichtung. Für den Relaunch zeichnet das Büro für Zeitungsdesign Norbert Küpper verantwortlich. Die Designer haben die Layout-Umstellung in enger Abstimmung mit der TLZ-Redaktion begleitet. Nach der nun abgeschlossenen grafischen Umgestaltung des Titels arbeitet die Redaktion in einem zweiten Schritt an der inhaltlichen Weiterentwicklung, die das Profil der TLZ weiter schärfen wird.

Das neue Design wurde in mehreren Schritten stufenweise eingeführt, der Relaunch ist mit der heutigen Einführung der neuen Seitenköpfe abgeschlossen. „Wir haben uns bewusst für einen ‚Relaunch auf Raten‘ entschieden und unsere Leserinnen und Leser behutsam zu ihrer neuen ‚TLZ‘ geführt – Evolution statt Revolution“, sagt Chefredakteur Bernd Hilder. „Das neue Layout vergisst nicht die Tradition des Titels – und weist gleichzeitig in die Zukunft unserer ‚TLZ‘.“

Die Zeitung präsentiert sich nun aufgeräumter: Spaltenlinien auf allen Seiten verbessern die Übersichtlichkeit, auf Kästen verzichtet das neue Layout komplett. Außerdem wurden Seitenzahlen eingeführt, um das Auffinden von Fortsetzungsgeschichten zu erleichtern. Überschriften sind nunmehr mittig gesetzt. Dies ermöglicht der Redaktion kürzere, prägnantere Titel. Eine Serifenschrift unterstreicht den „kulturellen Anspruch“ der TLZ, die insbesondere von vielen kulturinteressierten Menschen gelesen wird. Die insgesamt großzügigere Gestaltung mit aussagekräftigen Bildern bei den zentralen Beiträgen auf einer Seite in Kombination mit neuen Rubrikenköpfen verbessern die Orientierung im Blatt. Lokalisierte Titelseiten mit einem von den Lokalredaktionen gestalteten Fenster und regionale, in der Regel ganzseitige „Seite 3“-Reportagen unterstreichen den Anspruch der TLZ als führende Lokalzeitung im Verbreitungsgebiet.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radio-sendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).